

Energiesparende Ideen

Die EuroShop in Düsseldorf präsentierte neue Ideen, wie Tankstellenunternehmer mit der richtigen Kühltechnik und Shopbeleuchtung Energie sparen können.



Besuchermagnet: Mehr als 109.000 Messegäste bevölkerten das Düsseldorfer Messegelände.

Das Thema Energiesparen war auf der diesjährigen Euroshop, weltweite Leitmesse für Investitionsgüter des Handels, allgegenwärtig. Schließlich ist ein Ende der steigenden Energiekosten nicht in Sicht. „Der Handel fragt zunehmend energieeffiziente Produkte nach und die Hersteller reagieren darauf“, erläutert Silke Conrad, Pressesprecherin beim KMW Kühlmöbelwerk Limburg.

Energieoptimierung – vor allem bei der Kältetechnik ein wichtiges Thema, denn hier wird viel Energie verbraucht. So hat KMW eine neue Technik entwickelt, mit der kalte Außenluft über ein spezielles Rohrleitungs- und Filtersystem zur Kühlung verwendet wird. Bei einer dauerhaften Außentemperatur von unter drei Grad Celsius kann man komplett auf die Kälteanlage verzichten. Zumindest an kalten Wintertagen lassen sich damit erhebliche Energieeinsparungen erzielen.

Eine pfiffige Idee ist auch ein Sensor, der energieverbrauchsteigernde Verschmutzung, etwa an den Lamellen, anzeigt, und auf die erforderliche Reinigung hinweist.

Auch Epta arbeitet intensiv an effizienteren Kältemit-

insgesamt eine bessere Energieeffizienz gewährleisten. Nach verschiedenen Berechnungen verbrauchen Tiefkühltruhen mit Glasabdeckung bis zu 50 Prozent weniger Energie, bei Glasregalen lassen sich bis zu 35 Prozent einsparen.

**Das Handelsinstitut EHI gibt Entwarnung:
Studien hätten ergeben, dass Glastüren nicht
zu Umsatzrückgängen führen**

teln: Als Ersatz für fluorierte Gase, die zum Treibhauseffekt beitragen, setzt der Kühltechnikhersteller verstärkt auf Kühlanlagen mit Kohlendioxid und hat in vielen Modellen die F-Gase durch energiesparendes und umweltfreundlicheres Propan ausgetauscht.

Regale: Tür zu!

Außerdem bietet Epta immer mehr Theken und Regale mit geschlossenen Türen an, die

Doch während eine Glasabdeckung bei Truhen Standard ist, setzen bisher nur wenige Händler auf geschlossene Regale. Sie befürchten, dass diese den Kunden vom spontanen Einkauf abhalten.

Hier gibt das Handelsinstitut EHI jetzt Entwarnung: Verschiedene Studien hätten ergeben, dass Glastüren nicht zu Umsatzrückgängen führen. Vielmehr sei die Resonanz der Kunden positiv, da sie nicht



Licht: Vor allem um LED-Technik wird derzeit viel diskutiert.

mehr vor dem kalten Kühlregal stehen müssen und durch die Abdeckung der Eindruck einer besseren Warenqualität entsteht.

Sparen und Ambiente

Innovationen bei der Lichttechnik dienen zum einen dem Ziel, die Shopbeleuchtung angesichts steigender Energiepreise effizienter und wirtschaftlicher zu gestalten. Jedoch ebenso wichtig: die angenehme und damit verkaufsfördernde Ausleuchtung des Tankstellenshops. Die Zeiten, in denen allein Neonröhren an der Decke prangten, sind bekanntlich lange vorbei.

Heute geht es um individuelle Lichtkonzepte, bei denen LED-Technik eine wichtige Rolle spielt. Denn diese ist nicht nur wartungsärmer, sondern lässt sich im Gegensatz zu Neonröhren steuern. „Dadurch kann zum Beispiel am Tag die Beleuchtung heruntergefahren und damit Energie gespart werden. Grundsätzlich wird die Lichtqualität immer besser und lässt sich immer feiner auf die gewünschte Lichtwirkung abstimmen“, erklärt Jan Oberfranc vom Beleuchtungsexperten Büro. *Dagmar Ziegner*